

**Baugesuch** (3-fach einreichen)

(leer lassen)

Eingang : 07.03.2024  
 Publikation : \_\_\_\_\_  
 Auflage von : \_\_\_\_\_  
 bis : \_\_\_\_\_  
 Laufnummer : \_\_\_\_\_

**Gesuchsteller** Bauherr, evt. Bevollmächtigter Beat Oppliger / Oppliger Beatrice  
 Strasse / PLZ + Ort Haldenweg 19 5103 Möriken  
 E-Mail / Telefon \_\_\_\_\_  
 Grundeigentümer Beat Oppliger  
 Strasse / PLZ + Ort Haldenweg 19 5103 Möriken  
 E-Mail / Telefon \_\_\_\_\_  
 Projektverfasser Haustechnik Oppliger AG  
 Strasse / PLZ + Ort Hoelli 14b 5504 Othmarsingen  
 E-Mail / Telefon \_\_\_\_\_

**Bauvorhaben** (z.B. Einfamilienhaus, Garage, Geschäftshaus, Abbruch usw.) Einbau Luft/ Wasser Wärmepumpe Innenaufgestellt

**Standort** Strasse und Nr. Haldenweg 19 5103 Möriken  
 Ortsbez. (sofern k. Strassenbez.) \_\_\_\_\_  
 Brandversicherungs-Nr. \_\_\_\_\_ (bei An- und Umbauten + Abbruch) Parz.-Nr. \_\_\_\_\_

**Beschreibung** Anzahl der Geschosse inkl. Erd- und Dachgeschoss \_\_\_\_\_ Anzahl der Wohnungen \_\_\_\_\_  
 Anzahl Garagen \_\_\_\_\_ Anzahl Abstellplätze \_\_\_\_\_ Anzahl Gewerberäume \_\_\_\_\_

**Art der Heizung** Luft Wasser WP Innen aufgestellt  
(Elektro, Fernwärme, Gas, Öl, Wärmepumpe usw.)

**Art der Warmwasseraufbereitung** Wärmepumpenboiler (bestehend

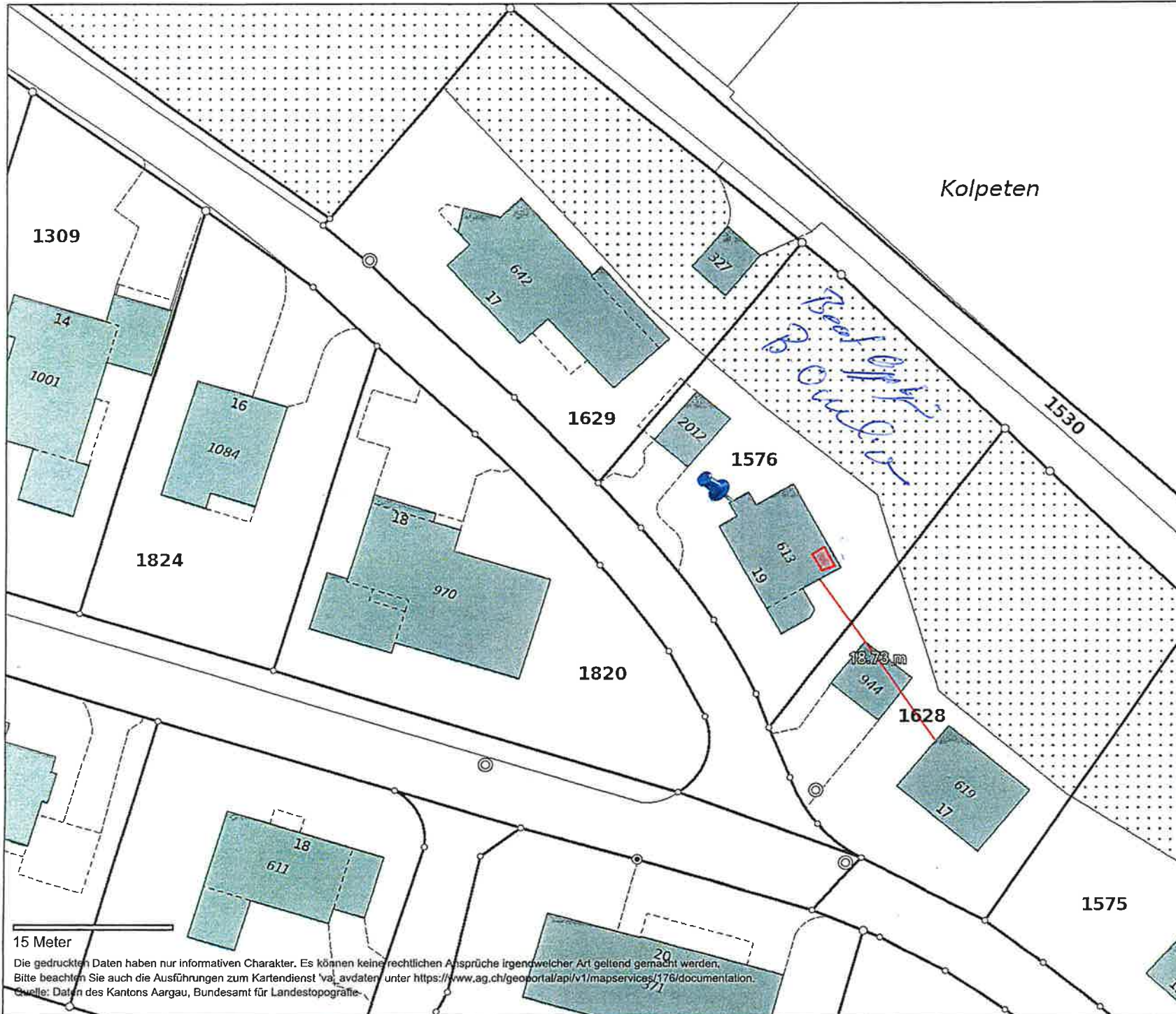
**Bauzone** \_\_\_\_\_ (gemäss Bauzonenplan)  
**Ausnützungsziffer** \_\_\_\_\_ (gemäss Bau- und Nutzungsordnung BNO) [ Summe aller nutzbarer Geschossflächen  
reine Grundstücksfläche ]  
**Baukosten** Umbauer Raum nach SIA 416 \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> à CHF \_\_\_\_\_ CHF 50000  
 (approximativ, Umgebungsarbeiten CHF 5000  
 ohne Land) Total CHF 55000

**Profile** Die Profile sind aufgestellt ab KEINE (müssen ab Beginn der Auflagefrist aufgestellt sein).  
 Grenzsteine sind freizulegen und zu markieren! Die Erdgeschosskote ist gut sichtbar zu bezeichnen!

**Bemerkungen** \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**Ort und Datum** Othmarsingen, 07.03.2024

**Unterschriften** Beat Oppliger B. Oppliger [Signature]  
 Bauherr/Bevollmächtigter Grundeigentümer Projektverfasser



**Objekt:**

B & B Oppliger

Haldenweg 19

5103 Möriken

**Installateur:**

Haustechnik Oppliger AG

Höllli 14b

5504 Othmarsingen

**Rot markiert:**

Standort Wärmepumpe innenaufgestellt

Stiebel Eltron WPL 17ICS



Haustechnik  
**OPPLIGER**  
SANITÄR-HEIZUNG-SPENGLER-SOLAR  
Höllli 14b 5504 Othmarsingen  
Tel. 062 896 15 10 Fax 062 896 20 60  
haustechnik@oppliger.com

15 Meter

Die gedruckten Daten haben nur informativen Charakter. Es können keine rechtlichen Ansprüche irgendwelcher Art geltend gemacht werden.  
Bitte beachten Sie auch die Ausführungen zum Kartendienst 'va\_avdaten' unter <https://www.ag.ch/geoportal/ap/v1/mapservices/176/documentation>.  
Quelle: Daten des Kantons Aargau, Bundesamt für Landestopografie.



agis

1: 500

erstellt: 07.03.2024





Kolpeten

**Objekt:**

B & B Oppliger  
 Haldenweg 19  
 5103 Möriken

**Installateur:**

Haustechnik Oppliger AG  
 Hölli 14b  
 5504 Othmarsingen

**Rot markiert:**

Standort Wärmepumpe innenaufgestellt  
 Stiebel Eltron WPL 17ICS



*Möriken, 8.4.2024*  
*B. Oppliger*  
*B. Oppliger*

**Haustechnik**  
**OPPLIGER**  
 SANITÄR-HEIZUNG-SPENGLER-SOLAR  
 Hölli 14b 5504 Othmarsingen  
 Tel. 062 896 15 10, Fax 062 896 20 60  
 info@haustechnikoppliger.com

15 Meter  
 Die gedruckten Daten haben nur informativen Charakter. Es können keine rechtlichen Ansprüche irgendwelcher Art geltend gemacht werden.  
 Bitte beachten Sie auch die Ausführungen zum Kartendienst 'val\_avdalen' unter <https://www.ag.ch/geoportal/api/v1/mapservices/176/documentation>.  
 Quelle: Daten des Kantons Aargau, Bundesamt für Landestopografie.









# Nachweis der energetischen Massnahmen (Projektkontrolle für Neubauten/Anbauten und Umbauten/Umnutzungen)

# EN-AG

Gemeinde: 5103 Möriken Parz.-Nr.: 1576 Geb.-Nr.: 613

Bauvorhaben/  
Objekt: Ersatz Oelheizung durch Luft / Wasser Wärmepumpe

Art des Vorhabens:  Neubau  Anbau  Umbau  Umnutzung

Bauherrschaft: Oppliger Beat & Beatrice, Haldenweg 19, 5103 Möriken  
(Name, Adresse, Tel.)

Gesamtprojekt-  
verantwortung: Christian Brunner Haustechnik Oppliger AG Hölli 14b 5504 Othmarsingen  
(Name, Adresse, Tel.)

Bestandteile des Projekt-Nachweises				Kontrolle durch Gemeinde	
	Zutreffend oder notwendig?	Falls Ja bitte ausfüllen	Hinweise	Angaben und Nachweise vollständig und korrekt?	Name und Datum
<b>MINERGIE®-MINERGIE-P®- oder MINERGIE-A®-Zertifikat</b> (Nachweise EN-1 bis EN-5 entfallen)	<input type="checkbox"/> MIN <input type="checkbox"/> MIN.-P <input type="checkbox"/> MIN.-A <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> provisorisches Zertifikat vorhanden Nr. AG- <input type="checkbox"/> Antrag wurde bei Zertifizierungsstelle eingereicht <input type="checkbox"/> Bitte Antrag an Zertifizierungsstelle weiterleiten	0 →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<b>Höchstanteil nicht-erneuerbarer Energien</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> EN-1a (Standardlösungen) <input type="checkbox"/> EN-1b (rechnerische Lösung .pdf) <input type="checkbox"/> EN-1c (rechnerische Lösung .xls)	1 →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<b>Wärmedämmung Gebäudehülle</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> EN-2a (Einzelbautellnachweis) <input type="checkbox"/> EN-2b (Systemnachweis)	2a → 2b →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<b>Heizungs- und Warmwasseranlagen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> EN-3	3 →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<b>Lüftungstechnische Anlagen</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> EN-4	4 →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<b>Kühlung und Befeuchtung</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> EN-5	5 →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<b>Spezielle Bauten und Anlagen</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> EN-6 (Kühlräume) <input type="checkbox"/> EN-7 (Gewächshäuser) <input type="checkbox"/> EN-8 (Tragluft hallen) <input type="checkbox"/> EN-9 (Elektrizitätserzeugungsanlagen) <input type="checkbox"/> EN-10 (Heizungen im Freien) <input type="checkbox"/> EN-11 (Freiluftbäder) <input type="checkbox"/> EN-12 (el. Bedarf Beleuchtung) <input type="checkbox"/> EN-13 (el. Bedarf Lüftung/Klimatisierung) <input type="checkbox"/> EN-16 (Ferienhäuser)	6 → 7 → 8 → 9 → 10 → 11 → 12 → 13 → 16 →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<b>Neue fossile Heizung</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Kostennachweis § 22 EnergieV	§ 22 →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<b>Solarenergienutzung bei Neubauten</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Nachweis der Anlagengrösse gemäss § 26a EnergieV anhand Planunterlagen	§ 26a →	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Dieses Formular wurde in Zusammenarbeit mit der Energiefachstellenkonferenz erarbeitet.

**Bestätigung:** Bau wird gemäss den oben aufgeführten Bestandteilen des Projektnachweises ausgeführt.

Name: Beatrice & Beat Oppliger  
Bauherrschaft:

Ort, Datum, Unterschrift: Othmarsingen, 04.04.2024

Möriken, 8.4.2024

403-018-EN-AG-002-ger

Seite 1 von 3

Gesamtprojektverantwortung:  
Brunner Christian

Othmarsingen, 04.04.2024

**Haustechnik**  
**OPPLIGER**  
SANITÄR-HEIZUNG-SPENGLER-SOLAR  
Hölli 14b 5504 Othmarsingen  
Tel. 062 89 05 319 Fax 062 89 05 280  
haustechnik@oppliger.ch



## Hinweise und Erklärungen

	Vollzugs- hilfen:	Verord- nung:
→ 0		
<p><b>Nachweis MINERGIE<sup>®</sup>-, MINERGIE-P<sup>®</sup>- oder -A-Zertifikat</b>  Die Nachweise EN-1 bis EN-5 entfallen. Ein bereits vorhandenes provisorisches Zertifikat ist dem Baugesuch beizulegen.  Ist noch kein provisorisches Zertifikat vorhanden, ist der MINERGIE<sup>®</sup>-Antrag gleichzeitig mit dem Baugesuch bei der zuständigen Zertifizierungsstelle oder der Gemeinde einzureichen. Der MINERGIE<sup>®</sup>-Antrag wird durch die Baubehörde an die jeweilige Zertifizierungsstelle weitergeleitet. Die Adressen der zuständigen Zertifizierungsstellen sind unter <a href="https://www.minergie.ch/zertifizierungsstellen">https://www.minergie.ch/zertifizierungsstellen</a> aufgeführt.  Nach der Kontrolle des Antrags und Vorliegen des provisorischen Zertifikats kann die Gemeinde die Baubewilligung ausstellen, im Ausnahmefall auch mit der Auflage zur Nachreichung des prov. Zertifikats bis Baubeginn.</p>		
→ 1	EN-1	EnergieV §§ 8+9
<p><b>Nachweis Höchstanteil nichterneuerbarer Energien</b>  Der Nachweis kann entweder durch die Wahl einer Standardlösung oder durch eine Berechnung des Höchstanteils nichterneuerbarer Energien erbracht werden. Dieser Nachweis ist zu erbringen bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neubauten</li> <li>- neubauartigen Umbauten</li> <li>- Anbauten und Aufstockungen, wenn die neu geschaffene Energiebezugsfläche mehr als 50 m<sup>2</sup> und gleichzeitig mehr als 20% der Energiebezugsfläche des bestehenden Gebäudeteiles beträgt; oder wenn mehr als 1000 m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche neu geschaffen werden.</li> </ul>		
→ 2a	EN-2	EnergieV §§ 4-7
<p><b>Einzelbauteilnachweis Wärmedämmung</b>  Gemäss Norm SIA 380/1 «Heizwärmebedarf», Ausgabe 2016. Bei Neubauten sind alle Bauteile nachzuweisen, welche die beheizte oder gekühlte Zone lückenlos umschliessen. Bei Umbauten oder Umnutzungen sind nur die betroffenen Bauteile nachzuweisen. Entgegen den Angaben im Nachweisformular EN-2b sind grundsätzlich die Normen gemäss Anhang 1 der EnergieV anzuwenden. Zur Erfüllung der Nachweispflicht von Einzelbauteilen gelten weiterhin die im Nachweisformular hinterlegten Standardlösungen und Grenzwerte gemäss SIA 380/1:2009.</p>		
→ 2b	EN-2	EnergieV §§ 4-7
<p><b>Systemnachweis Wärmedämmung</b>  Gemäss Norm SIA 380/1 «Heizwärmebedarf», Ausgabe 2016. Bei Neubauten ist der Heizwärmebedarf für die gesamte beheizte oder gekühlte Zone nachzuweisen. Der Systemnachweis für Umbauten und Umnutzungen hat im Minimum alle Räume zu umfassen, die Bauteile aufweisen, die vom Umbau oder von der Umnutzung betroffen werden. Entgegen den Angaben im Nachweisformular EN-2b sind grundsätzlich die Normen gemäss Anhang 1 der EnergieV anzuwenden.</p>		
→ 3	EN-3 EN-14	EnergieV §§ 12+13, 19-24
<p><b>Nachweis Heizungs- und Warmwasseranlagen</b>  Der Nachweis ist für alle neuen und für die von einem Umbau betroffenen bestehenden Anlagenteile zu erbringen. Achtung: Wärmepumpen müssen bei der massgebenden Norm-Aussentemperatur (z.B. Aarau -7°C) die ganze Norm-Heizlast ohne elektrische Widerstandheizung erzeugen können (Installierte Wärmeleistung ≥ Norm-Heizlast).</p>		
→ 4	EN-4	EnergieV §§ 15+16
<p><b>Nachweis Lüftungstechnische Anlagen</b>  Der Nachweis ist für alle neuen und für die von einem Umbau betroffenen bestehenden Anlagenteile zu erbringen.</p>		
→ 5	EN-5	EnergieV §§ 14, 16+17
<p><b>Nachweis für Kühlung und/oder Befeuchtung</b>  Der Nachweis ist für alle neuen und für die von einem Umbau betroffenen bestehenden Anlagenteile zu erbringen.</p>		
→ 6/7/8	EN-6 EN-7 EN-8	EnergieV §§ 10+11
<p><b>Nachweis Kühlräume/Gewächshäuser/Traglufthallen</b>  Der Nachweis ist für alle neuen und für die von einem Umbau oder einer Umnutzung betroffenen Bauteile zu erbringen. Bei Kühlräumen: Angaben über die bei der Kälteerzeugung allenfalls entstehende Abwärme sind bei den Heizungsanlagen (vgl. EN-3) anzubringen.</p>		
→ 9	EN-9	EnergieV §§ 28-30
<p><b>Nachweis Elektrizitätserzeugungsanlagen</b>  Der Nachweis ist für alle neuen Elektrizitätserzeugungsanlagen die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden zu erbringen.</p>		
→ 10/11	EN-10 EN-11	EnergieV §§ 25+26
<p><b>Nachweis Heizungen im Freien/Freiluftbäder</b>  Der Nachweis ist zu erbringen bei neuen Heizungen im Freien sowie beim Ersatz oder Umbau bestehender Anlagen. Bei Einsatz einer Wärmepumpe ist eine Abdeckung der Wasseroberfläche erforderlich.</p>		
→ 12/13	EN-12 EN-13	EnergieV § 18
<p><b>Nachweis Elektrizitätsbedarf Beleuchtung und Lüftung/Klimatisierung</b>  Der Nachweis ist für alle Neubauten, Umbauten und Umnutzungen zu erbringen, wenn die Energiebezugsfläche über 1000 m<sup>2</sup> beträgt. Davon ausgenommen sind Wohnbauten.</p>		

→ 16 **Nachweis Ferienhäuser**

Im Kanton Aargau  
nicht geregelt

→ § 22 **Kostennachweis für fossile Heizungen**

Der Nachweis der wirtschaftlichen Tragbarkeit von neuen Heizungsanlagen mit fossilen Brennstoffen ist anhand eines Vergleichs der Jahreskosten verschiedener Heizungsanlagen zu führen.

EnergieV  
§ 22

Nachweis-Tool unter [www.ag.ch/energie](http://www.ag.ch/energie) > Bauen & Energie > Vollzugshilfen und Formulare

→ § 26a **Pflicht zur Nutzung der Sonnenenergie bei Gebäuden**

Der Kanton stellt für diesen Nachweis kein Formular zur Verfügung.

Die anrechenbare Gebäudefläche und die Anlagengrösse ist anhand von Grundrissplänen auszuweisen.

EnergieV  
§ 26a

Zur «anrechenbaren Gebäudefläche» zählen auch die Gebäudeflächen von Klein- und Anbauten sowie von Unterniveaubauten, soweit diese das massgebende (oder tiefer gelegte) Terrain überragen. Einzig unterirdische Bauten werden nicht mitgerechnet.

Der Nachweis fehlender Wirtschaftlichkeit ist mittels dem Kostenrechner für PV-Anlagen von Swissolar und unter Berücksichtigung der vorgegebenen Werte zu erbringen.

Berechnungshilfe unter [www.ag.ch/energie](http://www.ag.ch/energie) > Bauen & Energie > Vollzugshilfen und Formulare



Gemeinde: Möriken Parz.-Nr.: 1576 Geb.-Nr.: 613  
Bauvorhaben: Ersatz Oelheizung durch Luft Wasser Wärmepumpe Innenaufgestellt

**Wärmeerzeugung**

Zustand	Art des Wärmeerzeugers	Wärmeleistung	Zweck
Ersatz <input checked="" type="checkbox"/>	Wärmepumpe Luft/Wasser, innen aufgestellt <input checked="" type="checkbox"/>	8 kW	<input checked="" type="checkbox"/> H <input type="checkbox"/> WW <input type="checkbox"/> Proz.
		kW	<input type="checkbox"/> H <input type="checkbox"/> WW <input type="checkbox"/> Proz.

Energiebezugsfläche EBF: 120 m<sup>2</sup> davon neu: 0 m<sup>2</sup>  
 Installierte Wärmeleistung 8 kW spezifische Wärmeleistung \_\_\_\_\_ W/m<sup>2</sup><sub>EBF</sub>  
 Berechnete Norm-Heizlast (SIA 384.201): 8 kW elektrische Notheizung: 6 kW  
 Heizungsspeicher:  Wärmedämmung serienmässig (Typenprüfung) ①  
 Wärmedämmung vor Ort gemäss Vorschrift  
 Speicher als Kombispeicher ausgeführt (Warmwasserspeicher integriert)

**Abwärmenutzung**

Im Gebäude fällt Abwärme an:  Nein  Ja, von: \_\_\_\_\_  
 Abwärme wird genutzt für:  Heizung  Warmwasser  anderes: \_\_\_\_\_  
 Begründung, wenn nicht genutzt: \_\_\_\_\_

**Wärmeverteilung**

Wärmedämmung von Heizungsleitungen inkl. Armaturen und Pumpen in unbeheizten Räumen oder im Freien:	Rohr-nennweite	Zoll	min. Dämmstärke bei Dämmmaterial mit	
			λ > 0,03 W/mK	λ ≤ 0,03 W/mK
	10 - 15	3/8" - 1/2"	<input type="checkbox"/> 40 mm	<input checked="" type="checkbox"/> 30 mm
	20 - 32	3/4" - 1 1/4"	<input type="checkbox"/> 50 mm	<input checked="" type="checkbox"/> 40 mm
	40 - 50	1 1/2" - 2"	<input type="checkbox"/> 60 mm	<input type="checkbox"/> 50 mm
	65 - 80	2 1/2" - 3"	<input type="checkbox"/> 80 mm	<input type="checkbox"/> 60 mm
	100 - 150	4" - 6"	<input type="checkbox"/> 100 mm	<input type="checkbox"/> 80 mm
	175 - 200	7" - 8"	<input type="checkbox"/> 120 mm	<input type="checkbox"/> 80 mm

Erderlegte Leitungen:  keine  Ja, gemäss Vorschrift gedämmt  
 Dämmung gemäss Vorschrift:  Ja  Nein Grund: \_\_\_\_\_  
 Vorlauftemperatur ≤ 50° C  Ja  Nein Grund: \_\_\_\_\_

**Wärmeabgabe**

Wärmeabgabe nur in wärme-gedämmten Räumen  Ja  Nein Grund: \_\_\_\_\_  
 Wärmeabgabe: Heizkörper  ≤ 35°C  ≤ 50°C  nein, Grund: \_\_\_\_\_  
 Luftherhitzer  ≤ 35°C  ≤ 50°C  nein, Grund: \_\_\_\_\_  
 Flächenheizung  ≤ 35°C  nein, Grund: \_\_\_\_\_  
 TABS  ≤ 35°C  nein, Grund: \_\_\_\_\_  
 Einzelraum-Temperaturregelung:  Thermostatventile  
 Elektronische Regelung mit Einzelraum-Temperaturfühlern  
 keine, Flächenheizung mit max. Vorlauf-Temperatur ≤ 30° C

① Die Konformitätserklärung (Art. 10 eidg. Energieverordnung) ist auf Verlangen vom Inverkehrbringer (Hersteller, Importeur) beizubringen. Planer/innen, Installateur/innen und Kontrolleure/innen müssen lediglich auf Verlangen den Lieferanten angeben.



### Warmwasser

- Warmwasserspeicher:  Wärmedämmung serienmässig (Typenprüfung) ①  
 Wärmedämmung vor Ort gemäss Vorschrift  
 Kombispeicher (mit Heizungsspeicher kombiniert)
- Wassererwärmung in Wohnbauten:  Vorwärmung mit dem Wärmeerzeuger für die Raumheizung  
 Erwärmung primär mittels erneuerbarer Energie oder Abwärme
- Warmwassertemperatur  $\leq 60^\circ\text{C}$   Ja  Nein Grund: \_\_\_\_\_
- Wärmedämmung der Warmwasserleitungen gemäss Vorschrift:  Ja  Nein Grund: \_\_\_\_\_  
(Dämmstärken siehe Wärmeverteilung)

### Verbrauchsabhängige Heiz- und Warmwasserkostenabrechnung (VHKA)

- Anzahl Nutzungseinheiten: ② \_\_\_\_\_ Wohnungen/Läden/Büros/etc.
- Ausrüstungspflicht Neubau:  Heizung  Warmwasser
- Ausrüstungspflicht bei wesentlichen Erneuerungen:  Heizung, Grund: Gesamterneuerung Heizungssystem  
 Heizung, Grund: Gebäudehüllensanierung im Wärmeverbund  
 Warmwasser, Grund: Gesamterneuerung Warmwassersystem
- Installation der Messgeräte: ③  Heizung  Warmwasser
- Begründung für Befreiung von Heizwärmeverbrauchs-messung: ②  Spezifische Wärmeleistung  $< 20 \text{ W/m}^2_{\text{EBF}}$   
 MINERGIE-Label vorhanden (beilegen)
- Wärmedämmung bei Flächenheizungen zwischen verschiedenen Nutzeinheiten ②  
U-Wert  $\leq 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$ :  Ja  Nein Grund: \_\_\_\_\_

- ① Die Konformitätserklärung (Art. 10 eidg. Energieverordnung) ist auf Verlangen vom Inverkehrbringer (Hersteller, Importeur) beizubringen. Planer/innen, Installateure/innen und Kontrolleure/innen müssen lediglich auf Verlangen den Lieferanten angeben.
- ② Die Vorschriften betreffend der Anzahl Wärmebezüger, betreffend der zulässigen Begründungen für Befreiungen von der Installationspflicht sowie betreffend der Dämmungen zwischen Nutzeinheiten sind nicht in allen Kantonen identisch.
- ③ Es dürfen nur Geräte mit Zulassung durch das Bundesamt für Metrologie METAS oder entsprechender CE-Kennzeichnung eingesetzt werden.

### Beilagen/Erläuterungen

### Unterschriften

Name und Adresse  
bzw. Firmenstempel

Sachbearbeiter/-in, Tel.:  
Ort, Datum, Unterschrift:

Nachweis erarbeitet durch:

Haustechnik Oppliger AG  
Hölli 14b  
5504 Othmarsingen  
HAUSTECHNIK-HEIZUNG-SPENGLER-SOLAR  
Hölli 14B 5504 Othmarsingen  
Tel. 062 896 15 10 Fax 062 896 20 60  
haustechnik@oppliger.com

Christian Brunner  
Othmarsingen, 07.03.2024



Nachweisprüfung/Private Kontrolle:

Die Vollständigkeit und die Richtigkeit  
bescheinigt

Ausführungskontrolle:  gleiche Person  
oder: \_\_\_\_\_

**Grundlagen für Kühlung/Be- und Entfeuchtung**

Kälteverteilung:  mit Lüftungsanlage (→ Grundlagen siehe Formular EN-4 pro Lüftungsanlage)  
 Splitanlage mit direkter Kühlung  
 Kaltwasser-Verteilssystem  
 mit Kühldecken/-flächen  mit Umluftkühlgeräten

Raumkonditionen: Minimum im Winter: Temperatur: \_\_\_\_\_ °C rel. Feuchtigkeit: \_\_\_\_\_ %  
 Maximum im Sommer: Temperatur: \_\_\_\_\_ °C rel. Feuchtigkeit: \_\_\_\_\_ %

Interne Wärmelast: \_\_\_\_\_ Wh/(m<sup>2</sup>·24h) (→ Berechnung beilegen)

Sonnenschutz:  
 g-Wert:  \_\_\_\_\_ (→ allenfalls Berechnung beilegen)  
 (Verglasung & Sonnenschutz)  g-Wert nicht eingehalten, Begründung: \_\_\_\_\_

Windsicherheit:  \_\_\_\_\_  
 Abweichung, Grund: \_\_\_\_\_

Automatische Steuerung:  \_\_\_\_\_  
 Abweichung, Grund: \_\_\_\_\_

Wärmespeicherfähigkeit:  > 30 Wh/m<sup>2</sup>K durch: \_\_\_\_\_  
 Abweichung, Grund: \_\_\_\_\_

Massnahmen Dachräume:  \_\_\_\_\_  
 Abweichung, Grund: \_\_\_\_\_

**Beilagen/Erläuterungen**

Die Kühlfunktion der Wärmepumpe wird nicht inbetriebgenommen, da es Heizkörper im Haus betreibt.

**Unterschriften**

Name und Adresse bzw. Firmenstempel	Nachweis erarbeitet durch:	Nachweisprüfung/Private Kontrolle:
	Haustechnik Oppliger AG Hölli 14b 5504 Othmarsingen	Die Vollständigkeit und die Richtigkeit bescheinigt
Sachbearbeiter/-in, Tel.:	Christian Brunner	
Ort, Datum, Unterschrift:	Othmarsingen, 04.04.2024	
		Ausführungskontrolle: <input type="checkbox"/> gleiche Person oder: _____

**Haustechnik**  
**OPPLIGER**  
 SANITÄR-HEIZUNG-SPENGLER-SOLAR  
 HÖLLI 14B 5504 Othmarsingen  
 Tel 062 896 15 10 Fax 062 896 20 60  
 haustechnik@oppliger.com

*Beat Oppliger B. Oudiz*



Gemeinde: 5103 Möriken Parz.-Nr.: 1576 Geb.-Nr.: 613  
 Bauvorhaben: Ersatz Oelheizung durch Luft Wasser Wärmepumpe Innenaufgestellt

**Leistungen für Kühlung/Befeuchtung (ganzes Gebäude)**

Gebäude:	<input type="checkbox"/> <b>Neubau</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Bestehendes Gebäude</b>
Klimatisierte Fläche:	_____ m <sup>2</sup> (EBF <sub>neu</sub> )	_____ m <sup>2</sup> (EBF <sub>best.</sub> )
Kälte- od./und Entfeuchtungsleistung neu	_____ kW	_____ kW
Kälte- od./und Entfeuchtungsleistung best.		_____ kW
Befeuchterleistung neu	_____ kW	_____ kW
Befeuchterleistung bestehend		_____ kW
Summe thermische Leistungen Kälte	_____ kW	_____ kW
Summe thermische Leistungen Bef.	_____ kW	_____ kW
Elektrische Leistung:		
Luftförderung	_____ kW _____ W/m <sup>2</sup>	_____ kW _____ W/m <sup>2</sup>
Wasserpförderung	_____ kW _____ W/m <sup>2</sup>	_____ kW _____ W/m <sup>2</sup>
Kälteerzeugung	_____ kW _____ W/m <sup>2</sup>	_____ kW _____ W/m <sup>2</sup>
Rückkühlung	_____ kW _____ W/m <sup>2</sup>	_____ kW _____ W/m <sup>2</sup>
Weiteres	_____ kW _____ W/m <sup>2</sup>	_____ kW _____ W/m <sup>2</sup>
Total/Spec. Leistung	_____ kW _____ W/m <sup>2</sup>	_____ kW _____ W/m <sup>2</sup>
Spez. Leistung überschritten (→ Anforderungen Kälteerzeugung)	<input type="checkbox"/> $\geq 7$ W/m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> $\geq 12$ W/m <sup>2</sup>

**Anforderungen Kälteerzeugung:**

Kaltwassertemperatur: für Klimaanwendungen ohne Entfeuchtung  $\theta_{cw} \geq 14^\circ\text{C}$   ja  nein  
 für Klimaanwendungen mit Teilentfeuchtung  $\theta_{cw} \geq 10^\circ\text{C}$   ja  nein  
 für Klimaanwendung mit kontrollierter Entfeuchtung  $\theta_{cw} \geq 6^\circ\text{C}$   ja  nein  
 Falls Nein, Begründung: \_\_\_\_\_

COP Kältemaschine: Gesamtkälteleistung der Anlage in kW bei Vollast (100%): \_\_\_\_\_ kW  
 Minimale Leistungszahl bei Teillast 50% inkl. Rückkühlung COP: \_\_\_\_\_ ( $\geq$  \_\_\_\_\_)  
 Minimale Leistungszahl bei Vollast inkl. Rückkühlung COP: \_\_\_\_\_ ( $\geq$  \_\_\_\_\_)  
 Anforderungen gemäss SIA 382/1:2007 eingehalten  ja  nein  
 Falls Nein, Begründung:  5.6.7  \_\_\_\_\_

Abwärmenutzung:  ja  nein  
 Verwendung der Abwärme: \_\_\_\_\_  
 Falls Nein, Begründung: \_\_\_\_\_

**Befeuchtung**

Technik: \_\_\_\_\_ Leistung: \_\_\_\_\_ kW  
 Ort:  Dezentral  Zentral (Monobloc) Produktion max: \_\_\_\_\_ kg/h

# Lärmschutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

Gesuchsteller/in	B. Oppliger		
Adresse	Haldenweg 19	Parzelle Nr.	1576
PLZ/Ort	5103 Möriken	Baugesuch Nr.	
Hersteller	Stiebel Eltron AG	Modell/Typ	Stiebel Eltron, WPL 17 ICS classic (Innenaufstellung)
Heizleistung (A2/W35)	9 kW	Schallleistungspegel nach ErP (A7/W47-55)	48 dB(A)
Heizleistung (A-7/W35)	8 kW	Schallleistungspegel Tagbetrieb maximal	52 dB(A)
Heizleistung (Nachtbetrieb maximal)	5.1 kW	Schallleistungspegel Nachtbetrieb maximal	48 dB(A)
Aufstellungsart	Innenaufstellung		
Lärmempfindliche Räume am Empfangsort	Räume in Wohnungen	Tag	Nacht
Massgebender Planungswert am Empfangsort	ES II (Wohnzone)	55 dB(A)	45 dB(A)
<b>Einhaltung Belastungsgrenzwerte</b>			
Schallleistungspegel	Nachtbetrieb aktiviert von 19 bis 7 Uhr	52 dB(A)	48 dB(A)
Umrechnungsterm Schalldruckpegel		-11 dB	-11 dB
Richtwirkungskorrektur $D_c$	WP / Schacht an Fassade	6 dB	6 dB
Distanz zum Empfangsort	18.73 m	-25.5 dB	-25.5 dB
Lärmschutzmassnahmen		0 dB	0 dB
<b>Schalldruckpegel <math>L_{pA}</math> am Empfangsort</b>		<b>21.5 dB(A)</b>	<b>17.5 dB(A)</b>
<b>Korrekturfaktoren</b>			
Pegelkorrektur K1 (Anlagentyp)	für Heizungsanlagen	5 dB	10 dB
Pegelkorrektur K2 (Tongehalt)	schwach hörbar (Normalbetrieb) +2 dB	2 dB	2 dB
Pegelkorrektur K3 (Impulsgehalt)	nicht hörbar	0 dB	0 dB
Betriebszeitkorrektur	Betrieb ohne Zeiteinschränkung	0 dB	0 dB
<b>Beurteilungspegel <math>L_r</math></b>		<b>28.5 dB(A)</b>	<b>29.5 dB(A)</b>



# Lärmsehutznachweis für Luft/Wasser-Wärmepumpen

Beurteilung der Lärmimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen (WP) mit einer Heizleistung bis ca. 40kW

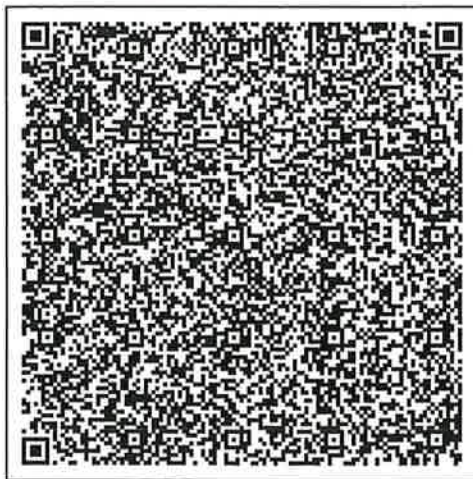
## Prüfung vorsorglicher Massnahmen

Innenaufstellung	Ja
Schalleistungspegel	Wärmepumpe mit tiefem Schalleistungspegel
Optimierter Aufstellungsort	Lärmoptimierter Standort für Nachbarschaft und eigenes Gebäude
Schallreduzierter Nachtbetrieb	Aktiviert in der Zeit von 19:00 bis 7:00 Uhr Die Einstellung ist erforderlich zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und darf nicht verändert werden. Nutzer und / oder Eigentümer der Anlage wurden auf die Bedeutung dieser Zeitfenster hingewiesen.

## Lärmbeurteilung

Einhaltung Belastungsgrenzwerte	Die Planungswerte werden eingehalten.	Ja
Beurteilung Vorsorge	Die in Betracht fallenden vorsorglichen Massnahmen wurden geprüft, und die verhältnismässigen Massnahmen werden umgesetzt. Das Vorsorgeprinzip wird somit erfüllt.	Ja

→ [Zum Online-Formular](#)



## Für Rückfragen

Verfasser/in: Haustechnik Oppliger AG, [cb@oppliger.com](mailto:cb@oppliger.com), 062 896 15 10

Ort, Datum

Othmarsingen, 07.03.2024

Unterschrift

  
**Haustechnik**  
**OPPLIGER**  
 SANITÄR-HEIZUNG-SPENGLER-SOLAR  
 H811114B 5504 Othmarsingen  
 Tel. 062 896 15 10 Fax 062 896 20 60  
[haustechnik@oppliger.com](mailto:haustechnik@oppliger.com)

## Beilagen:

- Situationsplan mit Standort Wärmepumpe / Schacht
- Wohnungsgrundrisse
- Datenblatt mit Schalleistungsangaben
- Dokumentation Lärmsehutzmassnahmen

# WPL 17 ICS classic

LUFT-WASSER-WÄRMEPUMPEN

PRODUKT-NR.: 236376

## Holen Sie sich Effizienz ins Haus

Diese Luft-Wasser-Wärmepumpe ist für die Innenaufstellung konzipiert. Damit greifen Sie auf eine ebenso elegante wie effiziente Systemlösung für einen Neubau zu. Ihr Fachpartner schließt Ihnen dieses Gerät dank der variablen Luftführung und vorkonfektionierter Luftschläuche nahezu überall schnell und einfach an.

## Tag und Nacht ungestört bleiben

Die Schalldämmung der Luftführung ist so durchdacht, dass Sie das Gerät selbst bei enger Bebauung kaum hören. Im „Silent Mode“ arbeitet Ihre Wärmepumpe sogar noch leiser.

## Die wichtigsten Merkmale

Innen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe zum Heizen und Kühlen

Hervorragend geeignet für Neubauten

Hohe Flexibilität bei Aufstellung und Installation

Invertertechnologie für hohe Effizienz und niedrige Energiekosten

Innenaufstellung sorgt für deutlich reduzierte Geräusentwicklung im Außenbereich, daher bestens geeignet für die enge Bebauung

Im Nachtmodus ("Silent Mode"-Funktion) Betriebsgeräusche weiter reduzierbar

Integrierter Wärmepumpenmanager mit intuitiver Menüführung

Optional ins Heimnetzwerk integrierbar und über das Smartphone steuerbar (Zusatzkomponenten notwendig)

Vorlauftemperaturen von bis zu 60 °C für hohen Warmwasserkomfort



**WPL 09 ICS classic**  
Produkt-Nr.: 236375





Typ	WPL 09 ICS classic	WPL 17 ICS classic
Bestell-Nr.	236375	236376

## Technische Daten

Energieeffizienzklasse Wärmepumpe W35	A+++	A++
Energieeffizienzklasse Wärmepumpe W55	A++	A++
Energieeffizienzklasse Verbundanlage (Wärmepumpe + Regler) W35	A+++	A++
Energieeffizienzklasse Verbundanlage (Wärmepumpe + Regler) W55	A++	A++
Wärmeleistung bei A7/W35 (EN 14511)	2,06 kW	4,27 kW
Wärmeleistung bei A2/W35 (EN 14511)	2,64 kW	5,02 kW
Wärmeleistung bei A-7/W35 (EN 14511)	4,23 kW	8,02 kW
Kühlleistung bei A35/W18 Teillast	1,85 kW	3,60 kW
Kühlleistung bei A35/W18 max.	3,00 kW	6,00 kW
Leistungszahl bei A7/W35 (EN 14511)	4,68	4,74
Leistungszahl bei A2/W35 (EN 14511)	3,83	3,83
Leistungszahl bei A-7/W35 (EN 14511)	3,16	2,63
Kühlleistungszahl bei A35/W18 Teillast	3,96	2,78
Kühlleistungszahl bei A35/W18 max.	2,22	1,83
SCOP 35 °C (EN 14825)	4,525	4,25
Schallleistungspegel (EN 12102)	45 dB(A)	51 dB(A)
Einsatzgrenze Wärmequelle min. / max.	-20/35 °C	-20/35 °C
Einsatzgrenze heizungsseitig max.	60 °C	60 °C
Höhe	1381 mm	1381 mm
Breite	874 mm	874 mm

Tiefe	874 mm	874 mm
Gewicht	173 kg	175 kg
Kältemittel	R410 A	R410 A

Das notwendige Luftführungszubehör für den Lufteintritt/Luftaustritt ist in verschiedenen Längen in Zubehör erhältlich.



## **Service-Hotline**

Sie haben Fragen? Wir helfen gerne:

Unter der Telefonnummer **0844 333 444**

## **Unsere Ansprechpartner**

Unsere kompetenten Berater vor Ort helfen Ihnen bei allen Fragen:

[www.stiebel-eltron.ch/aussendienst](http://www.stiebel-eltron.ch/aussendienst)

## **Installationshinweis**

Die Installation nicht-steckerfertiger Geräte ist vom jeweiligen Netzbetreiber oder von einem eingetragenen Fachbetrieb vorzunehmen, der Ihnen auch bei der Einholung der Zustimmung des jeweiligen Netzbetreibers für die Installation des Gerätes behilflich ist.

**DEPARTEMENT  
BAU, VERKEHR UND UMWELT**  
Abteilung für Umwelt

**Abwasserreinigung und  
Siedlungsentwässerung**  
Rolf Hirt  
Fachspezialist Tankanlagen  
Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau  
062 835 34 41  
rolf.hirt@ag.ch  
www.ag.ch/bvu

Oppliger-Suter Beat und Beatrice  
Haldenweg 19  
5103 Möriken AG

07. Februar 2019

**NICHT ZONENVERTRÄGLICHE TANKANLAGE  
IN DER GRUNDWASSERSCHUTZZONE**  
**Anlage Nr. 4203 0613 001 / Möriken-Wildegg, Haldenweg 19**

Sehr geehrte Dame, Sehr geehrter Herr

Tankanlagen mit wassergefährdenden Flüssigkeiten stellen in den Grundwasserschutzzonen eine Gefahr für die Trinkwassernutzung dar. Aus diesem Grunde müssen alle Tankanlagen in der Schutzzone S1 und S2 ausser Betrieb gesetzt werden. Darüber haben wir Sie bereits im 2016 informiert.

Rechtsgrundlage bildet die Eidgenössische Gewässerschutzverordnung (814.201 - GschV Art. 31). Die Schutzzonen sind auf [www.ag.ch/app/agisviewer4/v1/](http://www.ag.ch/app/agisviewer4/v1/) veröffentlicht.

Gemäss unseren Unterlagen besitzen Sie eine Tankanlage in einer Grundwasserschutzzone, für welche die erwähnten Kriterien zutreffen. Sie sind deshalb verpflichtet, Ihre Tankanlage durch eine Tankrevisionsfirma bis spätestens am **31. Dezember 2026** ausser Betrieb setzen zu lassen. Die lange Frist erlaubt Ihnen, die Umstellung des Heizsystems optimal mit dem Erneuerungsbedarf der Heizanlage zu koordinieren.

Dabei müssen der Tank und die angeschlossenen Rohrleitungen entleert, entgast und gereinigt sowie die Rückstände korrekt entsorgt werden. Der Füllstutzen ist zu demontieren oder gebrauchsunfähig zu machen, damit kein Füllschlauch mehr angeschlossen werden kann.

Testflüssigkeiten aus der Überwachung des Zwischenraumes von erdverlegten Tanks sind zu entleeren und zu entsorgen. Diese Arbeiten sind mit dem Ausserbetriebsetzungsrapport der ausführenden Unternehmung zu belegen.

Ausser Betrieb gesetzte Tanks im Erdreich, welche nicht ausgebaut werden, sind grundsätzlich gegen ein allfällig späteres Einbrechen infolge Korrosion mit Sand oder Kies aufzufüllen. Dies gilt insbesondere bei einem Tankstandort, welcher überfahren werden kann. Die Verantwortlichkeit liegt beim Grundeigentümer.

Wir empfehlen Ihnen, sich rechtzeitig für ein alternatives Heizungssystem umzusehen und bei anstehendem Bedarf den Ölbrenner oder Ölheizkessel nicht mehr auswechseln zu lassen.

**Die Pflicht für die reguläre Tankkontrolle alle 10 Jahre bleibt bis zur Ausserbetriebssetzung der Tankanlage bestehen.**

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihren Beitrag zum Schutz der Trinkwassernutzung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Rolf Hirt, Tel. 062 835 34 41, E-Mail rolf.hirt@ag.ch.

Freundliche Grüsse

Jörg Kaufmann  
Sektionsleiter



Rolf Hirt  
Fachstelle Tankanlagen

### Anlagedaten

<b>Anlage- Nummer</b>	<b>4203 0613 001</b> <i>Bitte bei Rückfragen angeben</i>	<b>Citec-Nr.</b>	
Standort	<b>Möriken-Wildegg, Haldenweg 19</b>	Gebäudevers.-Nr.	0613
Lokale Bez.		Grundstück-Nr.	1576
Eigentümer	Oppliger-Suter Beat und Beatrice, Haldenweg 19, 5103 Möriken AG	GS-Zone	S2
Volumen	2'000 Liter 2 x 1000 Liter	Hochwasser-Zone	weiss
Lagergut	Heizöl leicht	Baujahr	1990
Anlagedaten	Kleintank, prismatisch/kubisch, Kunststoff, im Gebäude, Auffangwanne als Schutzbauwerk	Letzte Kontrolle	19.01.2011